

LUDWIG BECK



SEIT 1861

Corporate News

LUDWIG BECK mit positiver Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2023

München, 21. März 2024 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) sah sich im Geschäftsjahr 2023 mit einer Mischung aus Höhen und Tiefen konfrontiert. Trotz des Krieges in der Ukraine und der prognostizierten zurückhaltenden Konsumstimmung im ersten Quartal 2023 konnte LUDWIG BECK seine Umsätze im Vergleich zum Vorjahr, welches noch von COVID-19-Ausläufern geprägt war, um etwa 20% steigern. Das kalte und regnerische Wetter im April und Mai prägte das zweite Quartal, was die Freude an der aktuellen Frühjahr-/Sommerkollektion etwas dämpfte, aber dennoch gelang es LUDWIG BECK, seinen Umsatz im ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau zu halten. Im dritten Quartal beeinträchtigte der langanhaltende Sommer mit warmen Temperaturen den Modehandel, wobei die gestiegene Nachfrage nach Trachtenmode teilweise die geringere Nachfrage nach aktueller Herbst-/Winterware kompensierte. Im Weihnachtsgeschäft sah sich LUDWIG BECK zusätzlich zu den Herausforderungen vieler Online-Rabattaktionen, einem Schneechaos in München mit anschließendem Bahnstreik gegenüber.

Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte LUDWIG BECK (inkl. Online) einen Bruttowarenumsatz in Höhe von 86,5 Mio. € (Vorjahr: 83,8 Mio. €). Zu dieser Umsatzentwicklung trug das Segment „Textil“ mit 63,7 Mio. € (Vorjahr: 60,8 Mio. €) und das Segment „Nontextil“ mit 22,8 Mio. € (Vorjahr 23,0 Mio. €) bei.

Ergebnissituation

Der Nettorohrertrag stieg von 35,0 Mio. € auf 35,3 Mio. €, wobei die Nettorohermarge aufgrund höherer Preisnachlässe mit 48,5% unter dem Vorjahreswert mit 49,8% lag.

Die sonstigen Erträge lagen bei 4,7 Mio. € und damit deutlich über dem Vorjahreswert der bei 3,8 Mio. € lag.

Die Abschreibungen inkl. Finance Lease betragen 6,8 Mio. € (Vorjahr: 6,4 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich hauptsächlich aufgrund von gestiegenen Raum- und Vertriebsaufwendungen sowie einem Forderungsverlust in Höhe von 1,2 Mio. €, der durch einen Kaufvertragsrücktritt im Zusammenhang mit einer Immobilienveräußerung in Hannover entstanden ist, von 11,8 Mio. € auf 13,3 Mio. €.

Dementsprechend sank das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 11,3 Mio. € auf 9,9 Mio. €.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verschlechterte sich von 4,9 Mio. € im Vorjahr auf 3,1 Mio. € im Geschäftsjahr. Neben dem negativen Effekt aus dem Forderungsverlust war das enttäuschende Dezembergeschäft ausschlaggebend für diese Ergebnisentwicklung. Dabei bewegte sich LUDWIG BECK bis einschließlich November 2023 im Plankorridor.

Das Finanzergebnis inkl. Finance Lease betrug im Geschäftsjahr -2,5 Mio. € (Vorjahr: -2,1 Mio. €). Der starke Zinsanstieg im Bereich der kurzfristigen Kontokorrentlinien belastete das Finanzergebnis im Geschäftsjahr nochmals stärker als in den Jahren davor.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 0,6 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern (EAT) lag bei 0,4 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die LUDWIG BECK AG einen Jahresüberschuss von 1,0 Mio. € (Vorjahr: - 0,6 Mio. €). Davon wurden 0,5 Mio. € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Vom verbleibenden Bilanzgewinn schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von 0,15 € pro Aktie auszuschütten.

Ausblick

LUDWIG BECK blickt mit vorsichtigem Optimismus auf das bevorstehende Geschäftsjahr und bleibt überzeugt von der Relevanz des stationären Handels. Das Unternehmen plant auch im Jahr 2024 weitere Investitionen in das Kaufhaus am Marienplatz, um durch Umgestaltungen und neuen Marken weitere faszinierende Einkaufswelten zu schaffen. Trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erwartet das Management der LUDWIG BECK AG für das Geschäftsjahr 2024 einen Bruttowarenumsatz zwischen 90 Mio. € und 93 Mio. € sowie ein Ergebnis vor Steuern (EBT) zwischen 0,5 Mio. € und 1,8 Mio. €.

Weitere Informationen rund um die Gesellschaft und ihre Aktie sind auf der Unternehmenswebseite unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> zu finden.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	2023	2022
Umsatz (brutto)	86,5	83,8
Umsatz (netto)	72,7	70,4
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	9,9	11,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,1	4,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,6	2,8
Ergebnis nach Steuern (EAT)	0,4	2,2
Eigenkapital	65,5	65,3
Eigenkapitalquote in %	38,5	38,8
Investitionen in Vermögenswerte und Sachanlagen	3,2	2,4
Mitarbeiter (durchschnittlich) ohne Auszubildende	409	389
Ergebnis pro Aktie (in €)	0,12	0,60

Kontakt Investor Relations:

A. Deubel
t: +49 89 23691 – 745
f: +49 89 23691 – 600
ir@ludwigbeck.de